

Arbeitsstunden für den Verein

In den letzten Jahren ist es immer schwieriger geworden, ehrenamtlich engagierte Helfer zu finden, die im Verein an Festen, Events und anderen Dingen unterstützen. Der SVO ist ein ehrenamtlich geführter Verein. Mit Ausnahme weniger Trainer / Übungsleiter gibt es kein Geld für erbrachte Leistungen. Alle Engagierten machen es freiwillig, aus Liebe zum Sport, aus Enthusiasmus, aus Pflichtgefühl, aus ihrer sozialen Einstellung heraus etc. Da dieses Engagement aber zu gering ist, um den Verein am Leben zu halten, haben wir uns entschieden, die Mitglieder zu Arbeitsstunden oder zu einer entsprechenden Ausgleichszahlung zu verpflichten. Es geht nicht darum, Mehreinnahmen zu generieren, sondern die Mitglieder zu motivieren sich wieder mehr im Verein zu engagieren. Denn am Ende ist Verein auch Gemeinschaft. Und Gemeinschaft geht uns alle an. Und wenn sich nur Wenige engagieren, müssen einzelne Leistungen leider auch kostenpflichtig durch Unternehmen erbracht werden, was durch die Ausgleichszahlungen dann finanziert wird.

Wie viele Stunden muss ich leisten?

1. Mitglied: 4 Stunden
2. Mitglied in derselben Familie: 2 Stunden

Für jedes weitere Familienmitglied fallen keine Arbeitsstunden an.

Wer muss Arbeitsstunden leisten?

Jedes aktive im Verein angemeldete Mitglied muss Arbeitsstunden leisten. Für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren müssen die Erziehungsberechtigten die Arbeitsstunden leisten. Ausgenommen sind Mitglieder, welche sich im Verein ehrenamtlich engagieren wie Trainer, Betreuer und andere Offizielle. Ob ein Mitglied freigestellt wird, entscheidet der Vorstand.

Wie kann ich Arbeitsstunden ableisten?

- Hilfe beim Verkauf und andere Tätigkeiten bei Events des SVO:
1 Stunde pro tatsächlich geleistete Stunde
- Hilfe bei Arbeitseinsätzen zur Pflege der Sportanlagen oder im Clubheim des SVO:
1 Stunde pro tatsächlich geleistete Stunde
- Salat-, Waffelteig-, Brezel- und Kuchen-Spenden jeweils ½ Stunde (nur im Doppelpack, eine halbe Stunde wird nicht anerkannt)
- Schiedsrichter bei einem Jugendspiel: 1 Stunde

Wobei zu beachten ist, dass diese Liste nicht abschließend ist.



WICHTIG: G- und F-Jugend spielen pro Saison zwei „Heimturniere“ im Rahmen eines Verbandsspieltags. Diese Turniere werden mannschaftsintern organisiert und die Erlöse gehen in die jeweilige Mannschaftskasse. Die Stunden, die dort erbracht werden, zählen NICHT zu den offiziellen Arbeitsstunden und werden daher auch nicht verrechnet.

Was passiert, wenn ich meine Arbeitsstunden nicht leiste?

Pro nicht geleistete Arbeitsstunde werden 15 EUR fällig. Wir buchen den entsprechenden Betrag vom beim Verein hinterlegten Konto im Oktober/November ab. Maximal sind das also 60 EUR bzw. bei Familien mit mehr als einem Mitglied 90 EUR.

Wie wird sichergestellt, dass meine geleisteten Stunden verrechnet werden?

Alle Arbeitsstunden werden von einem Offiziellen des Vereins erfasst und elektronisch in einer Datenbank dokumentiert. Der Kassierer bereitet auf Basis der dokumentierten Arbeitsstunden die Abrechnung vor und zieht diese entsprechend von den Mitgliedern ein.